



TERMINE

Möchten Sie Termine für Veranstaltungen bekannt geben? Rufen Sie an ☎ **03 83 77 / 3 610 656** Schicken Sie ein Fax **03 83 77 / 3 610 645** Schreiben Sie an **OSTSEE-ZEITUNG Usedom-Peene-Zeitung** Neue Strandstraße 31 17454 Ostseebad Zinnowitz

AHLBECK
TREFFPUNKT» Jugend- und Freizeit, Lindenstr. 112: **Fr** 13.00-21.00
Touristinformation: Fr 13.30 Planwagen-/Kremserfahrt durch den Naturpark Usedom (ca. 2,5 Std.); Anmeldung bis 11.00 Uhr

ANKLAM
TREFFPUNKT» Volkshaus: Sa 10.00 Herbsttreffen der Ostpreußen

BANSIN
TREFFPUNKT» Hans-Werner-Richter-Haus, Fr 14.00 Hans Werner Richter, Schriftsteller (1908 - 1993), Filmvorführung (ca. 60 min.)
Haus des Gastes: Fr 11.00 Geocaching, Schatzsuche nach GPS Koordinaten für Kinder ab 10 Jahre nur in Begleitung Erwachsener, Voranmeldung Tel. 0160/5875320; **Sa** 14.00 Streifzug durch Bansin und seine Vergangenheit, Ortsführung

BENZ
AUSSTELLUNGEN» Kunst-Kabinett Usedom: Fr/Sa 11.00-16.00 Sommer-Galerie, Auf den Spuren von Lyonel Feininger auf Usedom und in Swinemünde; Tel. 038379/20184

FREEST
AUSSTELLUNGEN» Heimatstube in Freest: Fr/Sa 10.00-15.00 Die Marina Kröslin

HERINGSDORF
TREFFPUNKT» Museum Villa Irmgard: Sa 14.00 Von New York bis West-Deep, Lyonel Feiningers Erinnerungen an Pommern
Touristinformation, So 10.00 Historischer Bummel durch Heringsdorf, zum Kennenlernen des Ortes

KARLSHAGEN
LESUNG/PODIUM» Haus des Gastes: Fr 19.00 Usedom mit Swinemünde, Wolgast und Freest, Filmdoku
TREFFPUNKT» Jugend- und Vereinshaus: Fr 14.00-22.00 **Sa** 14.00-20.00

KOSEROW
AUSSTELLUNGEN» Otto Niemeyer-Holstein-Haus: Sa/So 10.00-16.00 Horst -Leifer - Otto Niemeyer-Holstein, Ausstellung in der neuen Galerie

LODDIN
TREFFPUNKT» Strandhotel „Seerosen“ Kölpinsee: Sa 19.00 Usedomer Wildwochen: Wild-Gala, Anmeldung Tel. 038375/540

NEPPERMIN
TREFFPUNKT» Kunsthaus Usedom: So 11.00-15.00 Piano-Brunch

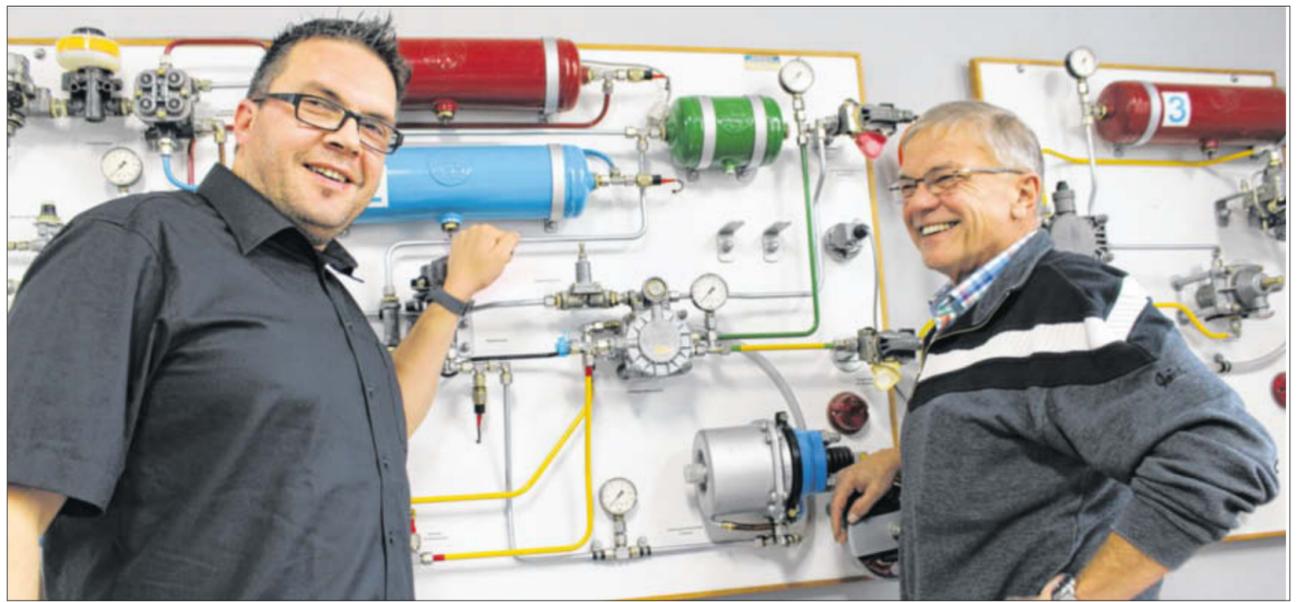
TRASSENHEIDE
TREFFPUNKT» Wildlife Usedom: Fr/Sa 9.30-18.30 Wilde Tiere aus aller Welt, Info: Tel. 038371/55761

USEDOM
TREFFPUNKT» Marktplatz: So 15.00-18.00 Usedomer Wildwochen: Abschluss, Sonderführung durch Naturparkausstellung, 15.30 Nachtführung durch historische Altstadt, 17.00 Hubertusmesse

WOLGAST
TREFFPUNKT» Tierpark Tannen-kamp: Sa 16.00 Halloweenparty, Hexentrunk, Gruselkabinett, Graf Dracula, Nachtwanderung, Lasershaw uvm.
FERIENTIPPS» Jugendhaus Peenebunker, ☎ 038 36/20 59 80: **Fr** 10.00-14.00 Zeig Dein Talent; **Fr** 16.00 Ramba-Zamba-Ferineabschluss-Party
BIBLIOTHEKEN» Stadtbibliothek: Fr 9.00-18.00

ZINNOWITZ
BÜHNE» Die Blechbüchse, ☎ 03 83 77/409 36: **Sa** 19.30 Charleys Tante, Premiere
TREFFPUNKT» Casa Familia: Fr 20.00-21.30 Zeitreise durch Zinnowitz, Vortrag
Kurverwaltung, Neue Strandstraße 30: Fr 10.00 Strand- und Küstenwaldwanderung
Promenadenhalle: Sa/So 14.30 Kinderlieder und Kinderanimation

ZIRCHOW
AUSSTELLUNGEN» Erlebniswelt Hangar 10: Fr-So 10.00-18.00 Tel. 038376/29510



Die Fahrlehrer Ronald und Martin Müller (r.) vor einer Wand mit technischen Fahrzeug-Apparaturen.

Foto: Carolin Riemer

Seit 25 Jahren gibt Familie Müller Gas

Die Zinnowitzer Fahrschule feiert am Wochenende Jubiläum / Etwa 3500 Schüler bildeten Vater und Sohn bislang hinter dem Lenkrad aus

Von Carolin Riemer

Zinnowitz. „So oft man kann Fernlicht an!“ Diesen Spruch kennen wohl alle Fahrschüler, die in den vergangenen Jahren von Ronald Müller ausgebildet wurden. Seit 25 Jahren gibt es die Fahrschule Müller nun in Zinnowitz. Etwa 3500 Auto-, Lastwagen- und Motorradfahrer schickten er und sein Vater Martin Müller (64) seitdem guten Gewissens in den Straßenverkehr.

Vieles habe sich in dem Vierteljahrhundert verändert, darin sind sich die beiden Fahr-Spezialisten einig. Während die Anfänger der 90er Jahre am liebsten sofort am 18. Geburtstag ihren Führerschein in der Tasche wissen wollten, ist der typische Anfänger heute älter. „Viele Jugendliche setzen heute andere Prioritäten. Sie wollen ihr erstes selbst verdientes Geld lieber erst einmal in ein Handy und einen teuren Fernseher investieren. Während früher der Führerschein auf

Platz eins der Wunschliste stand, ist er mittlerweile auf Rang sieben abgestürzt“, erzählt Ronald Müller. Auch in Greifswald führt er eine Fahrschule. „In Städten ist der Trend noch deutlicher zu spüren. Es gibt ja genügend öffentliche Verkehrsmittel, die das Autofahren ersetzen.“

Grund genug, dass sich die Zinnowitzer in den vergangenen Jahren mehrere Standbeine aufbauten. Seit 1997 organisiert der 41-Jährige beispielsweise Busreisen durch Europa. Ronald Müller fährt die großen Vehicles gern selbst durch Frankreich, England, Norwegen oder Russland. Er liebt das Busfahren und das Entertaining seiner Fahrgäste. Außerdem zertifizierte er sich vor sechs Jahren und bietet seitdem Aus- und Weiterbildungen für Berufskraftfahrer an.

Müller übernahm im Dezember 2002 das Geschäft seines Vaters –



Serie **Wirtschaft vor Ort**

und das machte er aus Leidenschaft zum Fahren. Auch sein Vater Martin Müller kann nicht ohne. Er bot regelmäßig Sicherheitstraining an, bildete Gefahrgutfahrer aus, ist aber aktuell nur noch mit einem Gefährt auf der Insel unterwegs: Dem gelben, amerikanischen Schulbus, der in der Region so bekannt ist. Er suchte ihn sich in Kanada aus, ließ ihn von Montreal nach Hamburg verschiffen und reparierte ihn zwei Winter lang. Nun steht er seinen Gästen für Sonderfahrten zur Verfügung.

Man könnte annehmen, durch die Adern von Vater und Sohn fließt kein Blut sondern Benzin. Angst kennen beide Fahrlehrer nicht – auch nicht, wenn ein Schüler zum ersten Mal hinter dem Steuer sitzt. Das sind übrigens die An-

fänger, die Ronald Müller am liebsten hat. Früher kam es öfter vor, dass Jugendliche heimlich mit den Eltern vor der Fahrausbildung übten. Das sei heute anders. Viele saßen vor der ersten Fahrstunde noch nicht hinter dem Lenkrad. Ob es an der Angst vorm Erwischen, der Angst um das väterliche Auto oder an den fehlenden Nerven der Väter liegt, kann Ronald Müller nur erahnen. Fakt ist jedoch: Die Anforderungen, die theoretische und praktische Fahrprüfung zu bestehen, sind gestiegen. Das lie-

Der Charakter spiegelt sich im Fahrstil wider.“

Ronald Müller, Fahrlehrer

ge am immer dichteren Verkehr und auch an manchem Autofahrer, der schon lange einen Führerschein besitzt: „Den Fahrern fehlt heutzutage häufiger Zeit, Geduld und die Fähigkeit, Risiken einzuschätzen“, sagt Martin Müller.

Das 25-jährige Jubiläum wird morgen ab 10 Uhr in der Waldstraße 4 gefeiert.

HIER FINDEN SIE HILFE

NOTRUF
Polizei ☎ 110
Feuerwehr ☎ 112
bei Vergiftungen ☎ 0361/73 07 30

ÄRZTLICHER NOTFALLDIENST
☎ 116 117 (ab Freitag 16 Uhr)

ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST
Krankentransport OVP/HGW: ☎ 03 83 4/77 78 77 und .../77 78 78
Rettingsleitstelle und Kindernotdienst OVP/HGW: ☎ 03 8 34/77 78 70
Kreiskrankenhaus Wolgast ☎ 03 83 6/25 70
AMEOS-Diakonie Klinikum Anklam: ☎ 03 9 71/83 40

ZAHNÄRZTLICHER NOTDIENST
Freitag - Rufbereitschaft
Samstag und Sonntag
9 - 11 Uhr und 17 - 19 Uhr
ZAP Kischko / Hor
Wolgast, Ärztehaus
☎ 03 8 36/20 08 87
Samstag und Sonntag
10 - 12 Uhr
DS Eggebrecht
Anklam, Ravelinstraße 16
☎ 03 9 71/83 23 30

SUCHTBERATUNG
Heringsdorf, Rehaklinik Seebücke
8 - 12 Uhr u. 13 - 18 Uhr (Freitag)
☎ 03 83 78/8 12 43

TAGESSTÄTTE VOLKSSOLIDARITÄT
für psychisch Kranke
Wolgast, Breite Straße 21 c
8 - 15 Uhr (Freitag)
☎ 03 83 6/20 15 07

BLINDEN-/ SEHBEHINDERTENVEREIN
Wolgast ☎ 03 83 6/23 80 36
14 - 17 Uhr (Freitag)

APOTHEKEN
Freitag 8 Uhr - Samstag 8 Uhr
Linden-Apotheke Heringsdorf
☎ 03 83 78/80 33 83
Sertürner-Apotheke Zinnowitz
☎ 03 83 77/4 21 66
Südstadt-Apotheke Anklam
☎ 03 9 71/24 56 76
Samstag 8 Uhr - Sonntag 8 Uhr
Möwen-Apotheke Karlshagen
☎ 03 83 71/2 02 47
Marsson-Apotheke Ahlbeck
☎ 03 83 78/2 34 01
Adler-Apotheke Anklam
☎ 03 9 71/24 56 70
Sonntag 8 Uhr - Montag 8 Uhr
Anselmino-Apotheke Wolgast
☎ 03 8 36/20 24 62
Fontane-Apotheke Bansin
☎ 03 83 78/3 19 49
Adler-Apotheke Anklam
☎ 03 9 71/24 56 70

TIERÄRZTLICHER NOTDIENST
Amtstierarzt: DVM Kerlikowsky
☎ 01 71/6 55 21 30
Groß- und Kleintierpraxis:
DVM Huhn
Prätenow ☎ 01 60/1 56 20 53
Kleintierpraxis:
Dr. Bender
03 83 70/6 89 29
Dr. Muschkowitz / Dr. Wenzel
☎ 03 83 78/807350

WEISSER RING
☎ 0 151/55 16 46 76

BERATUNGEN
- für Opfer häuslicher Gewalt
☎ 03 83 6/23 74 85
- für Betroffene von Straftaten
☎ 03 83 1/38 49 01
03 83 6/20 46 19
- Kinderschutzhotline
☎ 08 00/14 14 00 7
- Strafverteidiger-Notdienst
☎ 01 70/2 14 37 12



Schnurrende Kätzchen: Anne Glawe und Steven Wegner. Foto: cw

Mäuseweihnacht feiert Premiere

Anklam. Als dritter Streich der Theatergruppe „Kinderland“ an der Vorpommerschen Landesbühne Anklam kommt jetzt „Die Mäuseweihnacht“ von Hans Zimmer auf die Bühne. Hier spielen 16 Kinder im Ensemble, sind zwischen acht und zwölf Jahre alt und erzählen eine reizende Geschichte. ● **Premiere** 1.11., 15 Uhr Theater Anklam

WIR GRATULIEREN

zum Geburtstag in ...

BANSIN DORF »
Irene Teuchert (75),
Hildegard Bluhm (76);
AHLBECK »
Walter Fehrmann (91),
Doris Müller (66),
Irmgard Wolff (89);
HERINGSDORF »
Dieter Meister (73);
ÜCKERITZ » **Gertrud Witte** (100);
ZIRCHOW »
Wolfgang Böckler (77);
NEPPERMIN »
Waltraud Meißner (79),
Erwin Brandenburg (76);
USEDOM » **Siegfried Kruse** (79);
MÖNCHOW »
Waldemar Kruse (82);

STUBBENFELDE »
Christa Lüdemann (64);
KOSEROW » **Klaus-Peter Piel** (69),
Richard Wagner (93);
REETZOW »
Christine Schulz (80);
MÖLSCHOW »
Monika Marunde (61);
ZECHERIN » **Werner Loth** (60);
ZINNOWITZ »
Joachim Lamprecht (67);
LASSAN » **Manfred Grose** (76),
Günter Müller (82),
Gerhard Schmidt (69);
BUGGENHAGEN »
Jürgen Piest (64);
GROSS ERNSTHOF »
Hans-Reinhold Meier (79);
SPANDOWERHAGEN »
Christine Berner (68).

„Ball der Generationen“ wird in Bansin gefeiert

Verband kürt die Unternehmer des Jahres

Bansin. Der Unternehmensverband Vorpommern feiert am 21. November im „Kaiser Spa Hotel zur Post“ in Bansin seinen 11. „Ball der Generationen“. Schirmherr ist Ministerpräsident Erwin Sellering (SPD). Rund 220 Gäste werden zur Ballnacht an der Ostsee erwartet. An diesem Abend ehrt der Unternehmensverband Vorpommern traditionell die Unternehmer des Jahres 2015.

Als Jungunternehmer erhält die Auszeichnung: Christoph Bade aus Mönkebude, der 32-jährige Juniorchef der Hausbaufirma Bade. Unternehmer des Jahres 2015 wird Sebastian F. Braun, Vorsitzender der

Geschäftsführung der Cheplapharm Arzneimittel GmbH in Greifswald. Braun ist Chef eines prosperierenden Unternehmens mit 80 Mitarbeitern, das international Arzneimittel verkauft. Der Umsatz lag 2014 bei 61 Millionen Euro und soll in diesem Jahr die 100-Millionen-Euro-Marke streifen.

Christoph Bade stieg 2008 nach seinem Studium ins Familienunternehmen ein. Er ist schon als Kind mit dem Baugeschäft aufgewachsen. Ebenso wie sein zwei Jahre älterer Bruder Martin, der als Meister und Geschäftsführer auf den Baustellen wirkt. 25 Mitarbeiter zählt das Unternehmen gegenwärtig.

GOTTESDIENSTE AUF INSEL UND FESTLAND

KATHOLISCHE KIRCHEN
Wolgast: Fr. 9 Uhr; So. 8.30 Uhr
Zinnowitz: Fr. 7.30 Uhr, 19 Uhr - Vesper mit euch. Segen; So. 11 Uhr
Heringsdorf: Sa. 18 Uhr; So. 9 Uhr
Anklam: Fr. 17 Uhr - Anbetung und Beichtgelegenheit; 18 Uhr; Sa. 8 Uhr; So. 10.30 Uhr; 15 Uhr - Gräbersegnung
Lassan: So. 13.30 Uhr (St. Joh.)
EVANGELISCHE KIRCHEN
Wolgast: Sa. 14 Uhr - mit Abendmahl; Einführung Pastor Gabriel (in St. Petri); Chor, Posaunenchor
Kröslin: So. 10 Uhr
Karlshagen: So. 11 Uhr

Ahlbeck: So. 9.30 Uhr - mit Kindergottesdienst
Heringsdorf: Sa. 10 Uhr; So. 11 Uhr - mit Abendmahl
Lassan: So. 14 Uhr - Verabschiedung Pastor Schröder
Liepe: So. 11 Uhr
Usedom: So. 17 Uhr - Hubertusmesse
Zirchow: So. 9.30 Uhr
Benz: So. 9.30 Uhr
Zempin: Sa. 14 Uhr - gemeinsames Kaffeetrinken
Zinnowitz: So. 9.30 Uhr - mit Abendmahl
Koserow: So. 10 Uhr
NEUAPOSTOLISCHE KIRCHEN
Bansin/Wolgast: So. 9.30 Uhr